



Dresden International

Juli 2012

Inhalt

Aus den Partnerstädten	1
Internationales	5
EU-Informationen	7
Veranstaltungen	10

Aus den Partnerstädten

■ Künstler aus Dresden, Salzburg und Linz zeigen ihre Arbeiten



Foto: Andreas Seeliger

photo.dresden.de

„Verbindungen“ knüpfen vier Künstler aus den Partnerstädten Dresden und Salzburg sowie aus Linz in ihrer gemeinsamen Fotoausstellung noch bis Ende August im KUNSTFOYER des Kulturrathauses, Königstraße 15.

Die Idee zur Ausstellung der Dresdner Susan Donath und Andreas Seeliger, der Salzburgerin Karin Peyker und des Linzers Otto Hainzl entstand während des Künstlertausches im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Salzburg, der bereits seit Mitte der 90er Jahre Arbeitsstipendien für Bildende Künstler beider Städte bietet.

Artists from Dresden's sister city Salzburg, from Dresden and from the Austrian city Linz exhibit their photographic art work at the Kulturrathaus Dresden until the end of August. Since the mid-90ies both sister cities offer artist-in-residence programs.

■ „Lauf der Kulturen“ von Dresden über Ostrava nach Skopje



Ankunft in Skopje, Foto: Biljana Binovska

Mit dem Lauf durch das Tor „Makedonija“ wurde am 4. Juli von 60 Marathonläufern der „Lauf der Kulturen“ beendet. Die Läuferinnen und Läufer des VfL Bühlau starteten am 23. Juni in Dresden auf die mehr als 2200 km lange Strecke über Ostrava, Budapest und Sofia bis in die mazedonische Partnerstadt Skopje. Täglich legten sie ca. 200 km zurück und wechselten sich gruppenweise ab. Der Älteste unter den Läufern ist 80 Jahre alt.

On the 23. June 2012, 60 runners from VfL Bühlau started for a 2200 km run to the Macedonian sister city Skopje, with stops at Ostrava, Budapest and Sofia. The run ended on the 4. July at the Makedonija portal in Skopje.



Blick über den Westsee und Hangzhou,
Foto: Stadt Hangzhou

■ Reise nach Hangzhou und Shanghai

Eine Reise zum Thema Architektur und Immobilienwirtschaft nach Hangzhou und Shanghai für ca. 15 Personen plant und organisiert die Architekturstudentin Huanben Fu unterstützt vom Umweltzentrum Dresden für die Zeit vom 11. bis 21. September 2012.

Dresdens Partnerstadt Hangzhou ist FUs Heimatstadt, die sie den Gästen gern mit verschiedenen Ausflügen zu Naturschauspielen, zum Stadttheater, zum Kongresscenter, bei Bootsfahrten etc. vorstellen möchte. Bei ihrem letzten Aufenthalt in Hangzhou hat sie auch Kontakt zu den Kollegen der Stadtregierung Hangzhou aufgenommen, die von der Idee, Dresdnern ihre chinesische Partnerstadt auf diese Weise nahezubringen, begeistert waren. Interessenten für die Reise, die mit einem Ausflug nach Shanghai endet und pro Person ungefähr 1600 Euro kostet, können sich im Umweltzentrum unter Telefon (03 51) 4 94 33 55 anmelden.

Huanben Fu, a Chinese architecture student, is organising - supported by the Umweltzentrum Dresden - a trip to her hometown Hangzhou and to Shanghai for interested people from the sister city Dresden from the 11. to the 21. September 2012. The topics of the trip will be architecture and real estate industry. The costs come to about 1,600 Euros per person. Interested people can apply by phone (03 51) 4 94 33 55.



Salzburg, Foto: Stadt Salzburg

www.urania-dresden.de

■ Mit der Urania ins Salzburger Land

In Dresdens Partnerstadt Salzburg und ins Salzburger Land führt eine Bildungsreise des URANIA Stadtverbandes Dresden e. V. vom 14. bis 20. September 2012. Reiseleiter Ralf P. Krämer führt die Busreise über Straubing, St. Johann, den Wolfgangsee bis nach Salzburg und über Oberndorf zurück nach Dresden. Höhepunkte des Programms sind Besuche im Salzburger Freilichtmuseum und der Festung Hohenwerfen mit einer Greifvogelschau, die 5-Seen-Rundfahrt, die Stadtführung in der Mozartstadt Salzburg und eine Rundfahrt um das Massiv des Dachsteingebirges. Anmeldeschluss für die Reise ist der 31. Juli 2012.

The association URANIA is organizing a bus trip to Dresden's sister city Salzburg and the Austrian region „Salzburger Land“ from September 14 to 20. The registration deadline is July 31.



Foto: Rico Schütz

■ Auf Schusters Rappen in die Partnerstadt Rotterdam – Teil 3

Eine Gruppe von Dresdner und Rotterdamer Wanderfreunden macht sich am 3. August wieder auf den Weg zur dritten Staffel der Wanderung von Dresden nach Rotterdam. Die zweite Staffel führte 2011 von Markkleeberg bis nach Thale im Harz. Von dort aus geht es vom 3. bis 11. August weiter nach Northeim. Die abwechslungsreiche Wegstrecke hält viel Sehenswertes bereit und bietet die Chance, Wanderfreunde aus der Partnerstadt kennenzulernen. Mehr Informationen bei Rico Schütz unter ricoschuetz@web.de.

A hiking group from Dresden and its sister city Rotterdam is going to continue its hiking tour from Dresden to Rotterdam. They will start in Thale on August 3. Contact Rico Schütz at ricoschuetz@web.de for more information.

■ Dresdner Marketing Gesellschaft wirbt in Salzburg und Zürich

Anfang Juli hat die Dresden Marketing Gesellschaft in Dresdens Partnerstadt Salzburg für das Richard Wagner Festjahr 2013, das Programm der Sächsischen Staatskapelle bei den Salzburger Osterfestspielen und das weihnachtliche Dresden geworben. Bereits im Mai war die DMG gemeinsam mit der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen auf Werbetour in Zürich. Speziell für Dresden ist die Schweiz der zweitgrößte ausländische Quellmarkt.

www.marketing.dresden.de

The Dresden Marketing Board promoted Dresden in Salzburg as well as in Zurich.



Zu Besuch in der Grundschule in Straßburg,
Foto: Markus Meißner

■ Evangelische Hochschule zu Gast in Straßburg

Ende Juni reisten Studenten und eine Dozentin des Studienganges Pflegewissenschaft/Pflegemanagement der Evangelischen Hochschule Dresden nach Straßburg, um die Partnerhochschule ESTES in Straßburg kennenzulernen. In einem Seminar wurde der unterschiedliche Modulaufbau der Studiengänge an der Hochschule, aber auch die vielfältigen Abschlüsse und Berufsmöglichkeiten nach bestandem Studium erklärt. Die Studenten nutzten den Straßburg-Aufenthalt zudem für den Besuch einer Wohneinheit für Ältere und Demenzerkrankte. Sie erfuhren mehr über das Pflegekonzept, Therapiemöglichkeiten, aber auch der Gesundheits- und Pflegepolitik Frankreichs.

Auf dem Programm stand auch der Besuch der Grundschule „Ecole de la Meinau“, welche mit der 32. Grundschule aus Dresden im Kontakt steht. Die Dresdner Schüler hatten für ihre Partnerschule Bilder gemalt, die von den Studierenden übergeben wurden.

At the end of June, students of the „Evangelische Hochschule Dresden“ went to Strasbourg to get to know their partner university ESTES. They learned about the different degrees and the job opportunities open after studying in France. Furthermore they visited a primary school that is already in contact with a primary school from Dresden and brought some pictures painted by pupils from Dresden.

■ Zweiter Bürgermeister Detlef Sittel reist nach Breslau

Anlässlich des 10. Jahrestages der Einweihung des deutschen Soldatenfriedhofs Groß Nädlitz (Nadolice Wielkie) nahe Breslau führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. am 14. Juli 2012 eine Gedenkveranstaltung auf der Kriegsgräberstätte durch, an der Dresdens Zweiter Bürgermeister Detlef Sittel teilnehmen wird. Auch eine Schülergruppe des St. Benno-Gymnasiums unternimmt eine Bildungsfahrt zum Friedenspark Groß Nädlitz, um die Gedenkveranstaltung mit eigenen Beiträgen auszugestalten.

Bürgermeister Sittel wird am Vortag Kollegen aus der Partnerstadt treffen und dem Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen einen Besuch abstatten. Außerdem spricht Sittel mit Kollegen zu Fragen von Sicherheitsmaßnahmen bei Fußballspielen und Großveranstaltungen und tauscht sich über Erfahrungen mit Fanprojekten aus.

For the 10th anniversary of the opening of the German military cemetery Gross Naedlitz in the outskirts of Wroclaw, the German War Graves Commission is organising a memorial event on the 14. July 2012. Mayor Detlef Sittel and a group of students from the St. Benno-Gymnasium Dresden will take part in this event.



Diskuswerfen, Foto: Simone Zimmermann

■ Sportliches Treffen zwischen Partnerstädten

Die SG Versehrte Dresden e. V. hatte vom 5. bis 8. Juli 2012 zwölf behinderte Sportfreunde aus Dresdens Partnerstadt Ostrava zu Gast. Die Sportfreundschaft der beiden Vereine besteht bereits seit 1973. Im jährlichen Wechsel treffen sie in Dresden oder Ostrava im sportlichen Vergleich in der Leichtathletik, im Kegeln und im Tischtennis aufeinander.

In diesem Jahr konnten die Dresdner alle drei Wettbewerbe für sich entscheiden. Die Gäste aus Tschechien luden ihre deutschen Sportfreunde für 2013 zur nächsten Wettkampfrunde nach Ostrava ein.

In the beginning of July, the „Sportgemeinschaft Versehrte Dresden“ met twelve disabled sportsmen from the city of Ostrava. The annual contests in athletics, bowling and table tennis were held since 1973. The next sporting event will take place in 2013 in Ostrava.



Breslau, Foto: Stadt Breslau

■ Partnerstadt Breslau mit Deutsch-Polnischem Preis ausgezeichnet

Dresdens Partnerstadt Breslau ist mit dem Deutsch-Polnischen Preis des Jahres 2011 ausgezeichnet worden. Die Ehrung nahmen die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Cornelia Pieper, und ihre polnische Amtskollegin in Berlin vor.

Oberbürgermeisterin Helma Orosz gratulierte in einem Schreiben an Stadtpräsident Dr. Rafał Dutkiewicz den Einwohnern Breslaus zu dieser Auszeichnung. Sie unterstützte die Charakterisierung Breslaus durch Staatsministerin Pieper als „Stadt breitester und stets vertrauensvoller Begegnung von Deutschen und Polen“ und schrieb: „Wir sind stolz und glücklich, Partnerstadt Breslau zu sein und können den Einschätzungen, die Ihrer Stadt zuteil wurden, aus jahrelanger Erfahrung heraus nur voller Überzeugung zustimmen.“

Der Deutsch-Polnische Preis wird seit 1992 alljährlich verliehen und würdigt besondere Verdienste um die deutsch-polnischen Beziehungen.

Wrocław was awarded the German-Polish Prize of the Year 2011. Mayor Helma Orosz congratulated Wrocław's President Dr. Rafał Dutkiewicz on behalf of Dresden. The Prize rewards special services to German-Polish relations.



Alsterblick, Foto: Stadt Hamburg

■ Dresden - Hamburg im Direktflug

Sommerzeit ist Reisezeit. Wen es nicht in die Ferne zieht, kann jetzt direkt auch Richtung Nordsee fliegen. Die beiden Partnerstädte Hamburg und Dresden sind seit kurzem mit einem Direktflug verbunden. Die Bremer Regionalline OLT Express Germany bietet täglich drei Flüge in die Hansestadt.

Seit 25 Jahren sind die beiden Städte durch eine Städtepartnerschaft verbunden, die durch Kunstleraustausch, Erfahrungsaustausch in der Seniorenarbeit und im Sozialen sowie sportliche Begegnungen gekennzeichnet ist.

The sister cities Dresden and Hamburg were connected by a direct flight, operated by OLT Express Germany only recently. However, the partnership between both cities already started in 1987.

Internationales



Sächsisches Verbindungsbüro in Breslau,
Foto: Sächsische Staatskanzlei

www.sk.sachsen.de

■ Freistaat Sachsen mit Verbindungsbüros in Breslau und Prag präsent

In Dresdens Partnerstadt Breslau und in Prag hat der Freistaat Sachsen vor kurzem Verbindungsbüros eröffnet. Mit Hilfe der Büros sollen die partnerschaftlichen Beziehungen mit den Nachbarstaaten vertieft werden. Zu den Aufgaben der Büros gehören die Behandlung allgemeiner Fragen der politischen und Verwaltungszusammenarbeit sowie der Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Kultur und Jugendaustausch.

Unter enger Einbeziehung der bereits vor Ort tätigen Beauftragten der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH für die sächsische Wirtschaft bildet die grenzüberschreitende wirtschaftliche Zusammenarbeit ein weiteres Tätigkeitsfeld der Büros. Neue Projekte und Abstimmungen zu einer Vielzahl von Themen sind vor Ort mit den polnischen und tschechischen Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Bildung möglich. Dadurch werden die Verbindungsbüros zu wichtigen Koordinatoren und Multiplikatoren der bilateralen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

The government of Saxony is now represented by two offices in Dresden's sister city Wroclaw and in the Czech capital Prague. Their main aim is to support the cooperation in education, culture and youth exchange.

■ Kulturkalender der Euroregion ist da

Der Kultur- und Sportkalender der Euroregion Elbe/Labe für das dritte Quartal ist erschienen. Die zweisprachige Broschüre im Umfang von 48 Seiten informiert über die kulturellen und sportlichen Veranstaltungen im Grenzgebiet. Erhältlich ist der Kultur- und Sportkalender wie gewohnt in den Ortsämtern der Landeshauptstadt Dresden, im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Geschäftsstelle sowie den Tourismus-Informationsstellen innerhalb der Euroregion Elbe/Labe. Ständig aktualisiert wird der Kultur- und Sportkalender im Internet.

The Euroregion Elbe/Labe published the current culture and sports calendar. The brochure provides information on cultural and sporting events in the German-Czech borderland.

Mehr zum Kulturkalender der Euroregion finden Sie hier.

■ 70. Jahrestag der Hinrichtung von polnischen Widerstandskämpfern



Gedenkveranstaltung Münchner Platz,
Foto: Karin Mitzscherlich

Vertreter der befreundeten Stadt Gostyń, des Verbandes ehemaliger polnischer Widerstandskämpfer gegen das Naziregime und der Schule „Schwarze Legion“ aus Gostyń kamen am 16. Juni 2012 nach Dresden. Zusammen mit Bürgermeister Martin Seidel und weiteren Dresdnern gedachten sie der Ermordung von zwölf Mitgliedern der Widerstandgruppe „Schwarze Legion“ aus Gostyń vor 70 Jahren. Die polnischen Partisanen wurden am 23. und 24. Juni 1942 von den Nationalsozialisten in der Hinrichtungsstätte am Münchner Platz ermordet.

A delegation from Gostyn, Mayor Martin Seidel and other people from Dresden commemorated the 12 partisans from Gostyn who were executed by the Nazis 70 years ago on the 23. and 24. June 1942.



Erster Bürgermeister Dirk Hilbert im Gespräch mit Konferenzteilnehmern bei der Jubiläumsveranstaltung der Euroregion Elbe/Labe am 9. Juni 2012, Foto: Euroregion

■ 20 Jahre Euroregion Elbe/Labe

Die Euroregion Elbe/Labe feiert dieses Jahr ihr 20jähriges Bestehen. Präsident der grenzübergreifenden Interessengemeinschaft ist Dresdens Erster Bürgermeister Dirk Hilbert. Die Euroregion Elbe/Labe wird von der deutschen Kommunalgemeinschaft „Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.“ sowie dem tschechischen Gemeindeverband „Euroregion Labe“ getragen. Der Euroregion gehören an: die Landeshauptstadt Dresden, der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die Großen Kreisstädte Pirna und Dippoldiswalde, die Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V. sowie auf tschechischer Seite rund 100 Gemeinden der ehemaligen Kreise Děčín, Ústí n. L., Teplice und Litoměřice.

Dank des Engagements von Bürgern, Vereinen, Unternehmen und Institutionen, wurden in den vergangenen 20 Jahren rund 1350 Projekte gestartet, an denen mehr als 3000 Partner beiderseits der Grenze beteiligt waren. Bei der EU konnten dafür nahezu 143 Mio. Euro Fördergelder eingeworben werden. Beispiele für erfolgreiche Projekte sind die Kooperation des Eissportclubs Dresdner e. V. mit HC Slovan Ústí n. L., die Zusammenarbeit der TU Dresden mit der Uni in Ústí n. L. sowie die Errichtung des binationalen Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Pirna.

The Euroregion Elbe/Labe was founded in June 1992 as a cross-border community with partners in Saxony and Northern Bohemia. About 1.350 projects with more than 3.000 partners were realised in the last 20 years. The European Union promoted these projects with 143 million Euros.

www.euroregion-elbe-labe.eu

■ ENSA: Schulpartnerschaften in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa

Schulpartnerschaften mit Schulen in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa können sich bis zum 30. September 2012 für eine finanzielle und inhaltliche Förderung durch das ENSA-Programm bewerben. ENSA (Entwicklungspolitischer Schulaustausch) fördert Schüler zwischen 15 und 24 Jahren aller weiterführenden Schulformen in Deutschland und den Partnerländern. In mindestens 18-tägigen Begegnungsreisen arbeiten die Jugendlichen zu selbst gewählten Themen aus dem Bereich des Globalen Lernens. Darüber hinaus werden die Begegnungen inhaltlich-pädagogisch durch Seminare begleitet.

The ENSA program supports school partnerships between Germany and Africa, Asia, South America and southeastern Europe. Application deadline: September 30.

www.ensa-programm.de



Teilnehmer des PASCH-Kurses im Sächsischen Landtag, Foto: PASCH-Initiative

■ Schüler aus zwölf Nationen lernen Deutsch in Dresden

Finanziert vom Auswärtigen Amt und organisiert vom Goethe-Institut erhalten jährlich über 1000 herausragende Schüler aus den weltweiten Partnerschulen des Programms „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) die Möglichkeit, sowohl ihre Deutschkenntnisse zu verbessern als auch ein modernes und weltoffenes Deutschland zu erleben. Einer der über 15 deutschlandweit veranstalteten Kurse findet nun zum wiederholten Male in Dresden statt. 59 Schüler aus Brasilien, Indonesien, Ägypten und neun weiteren Staaten sind noch bis zum 21. Juli in Dresden. Vormittags erhalten die Schüler intensiven Sprachunterricht und am Nachmittag kann das Gelernte im abwechslungsreichen Freizeitprogramm in der Praxis getestet werden.

Students from schools in 12 countries learn German at the Goethe-Institute Dresden. Their course is part of the program „Schools: partners for the future“ financed by the Foreign Affairs Ministry and organized by the Goethe-Institute.

www.pasch-net.de



■ 12. Petersburger Dialog im Oktober 2012 in Kasan

Der Petersburger Dialog lädt Jugendliche aus Deutschland dazu ein, sich für eine Teilnahme an der 12. Sitzung des Petersburger Dialogs zu bewerben, die im Oktober 2012 in Kasan/Russische Föderation stattfindet. Das diesjährige Thema lautet „Russland und Deutschland – Die Informationsgesellschaft vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts“.

An der Ausschreibung teilnehmen können Bewerber mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, die

- zwischen 21 und 30 Jahren alt sind
- sich zivilgesellschaftlich engagieren
- sich für die Entwicklung der deutsch-russischen Beziehungen einsetzen
- persönliche Erfahrung im anderen Land gesammelt haben
- möglichst über Grundkenntnisse der russischen Sprache verfügen.

Der Petersburger Dialog wurde als offenes Diskussionsforum im Jahr 2001 ins Leben gerufen und fördert die Verständigung zwischen den Zivilgesellschaften beider Länder. Bewerbungen sind bis zum 31. Juli 2012 möglich.

For the first time in the history of the Petersburg Dialogue, young people from Germany between the age of 21 and 30 years have the possibility to take part in the 12th Session of a discussion forum that will take place in Kasan/Russian Federation in October 2012. Applications accepted until July 31st.

www.petersburger-dialog.de

EU-Informationen

■ Stiftung Mercator startet neues Förderprogramm für Europaprojekte

Die Stiftung Mercator vergibt jeweils bis zu 50000 Euro an Europaprojekte. Das Programm unterstützt vor allem Vorhaben, die Europa und die Bürger zusammenbringen, Kernfragen der europäischen Integration behandeln sowie sich nach einem konkreten Bedarf richten. Engagierte Akteure können sich ab sofort bis zum 28. September 2012 mit ihrem Projekt bewerben.

The Mercator Foundation promotes European projects that can be funded with up to 50.000 Euros. Applications accepted until September 28.

www.stiftung-mercator.de



■ Informationskampagne fördert nachhaltige Mobilität in Städten

Mit einer neuen Informationskampagne und einem Förderfonds in Höhe von insgesamt 500 000 Euro unterstützt die Europäische Kommission die nachhaltige Mobilität in Städten. Unter dem Motto „Wähle den richtigen Mix“ können Einzelpersonen, nichtkommerzielle Einrichtungen wie Schulen und Nichtregierungsorganisationen sowie kommerzielle Organisationen gefördert werden. Sie können, wenn sie an der Kampagne teilnehmen, eine Förderung in Höhe von bis zu 7000 Euro beantragen.

The central objective of the European Commission's Sustainable Urban Mobility campaign is to promote the advantages of combining different modes of transportation. Individuals, non-commercial entities (schools, NGOs, public administrations, etc.) and commercial entities are eligible to apply for up to 7000 Euros of financial support from the European Commission by participating in the campaign.

www.dotherightmix.eu

■ Dresden tritt Europäischer Gleichstellungcharta bei

Am 22. Juni 2012 hat der Dresdner Stadtrat den Beitritt zur „Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ beschlossen. Diese Charta wurde 2006 vom Rat der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE) ins Leben gerufen und wendet sich an kommunale Entscheidungsträger. Mehr als 1000 europäische Kommunen, davon über 20 in Deutschland, haben seither die Charta unterzeichnet.

Die Charta bündelt Verantwortung in den Bereichen Gender Mainstreaming, kommunale Gleichstellungsarbeit, allgemeine Gleichbehandlung und (interne) Frauenförderung. Sie vernetzt gesetzliche Standards und fördert im Querschnitt einer differenzierten Kommunalverwaltung die Bemühungen zur Herstellung von Chancengleichheit. Ein Aktionsplan, der diese Themen und Handlungsfelder umfasst, soll nun unter Leitung der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, mit den am Prozess Beteiligten erarbeitet werden.

The City of Dresden will sign the European Charter on Equality of Women and Men in Local Life. This charter was launched by the CEMR (Council of European Municipalities and Regions) in 2006 and has been signed by more than 1000 European municipalities since then.

www.ccre.org



■ Zypern übernimmt EU-Ratspräsidentschaft

Ende Juni endete die dänische EU-Ratspräsidentschaft, am 1. Juli übernahm die Regierung der Republik Zypern den Vorsitz im Ministerrat. Die offizielle Webseite der neuen Ratspräsidentschaft steht auch in einer deutschen Version zur Verfügung. Eine Übersicht über alle geplanten formellen und informellen Tagungen des EU-Ministerrates sowie weitere wichtige Europatermine bietet auch der Präsidentschaftskalender des Netzwerkes Europäische Bewegung Deutschland (EBD).

Cyprus has taken over the Presidency of the Council of the EU. The official website of the presidency announces all meetings, as well its traditional calendar including all EU-relevant dates for the next six months.

www.cy2012.eu

www.europaeische-bewegung.de

■ Keine überzogenen Roamingpreise mehr in der EU

Verbraucher müssen seit Anfang Juli deutlich weniger zahlen, wenn sie auf Auslandsreisen in EU-Staaten über eine Mobilfunkverbindung auf das Internet zugreifen wollen. Dafür sorgt eine neue EU-Verordnung, die erstmals Preisobergrenzen für das Datenroaming (das Herunterladen von Daten aus dem Internet über eine Mobilfunkverbindung im Ausland) vorsieht. Auch für Anrufe und SMS sehen die neuen Bestimmungen niedrigere Preisobergrenzen vor. Seit dem 1. Juli 2012 erhalten Reisende zudem außerhalb der EU per SMS, E-Mail oder Pop-up-Meldung eine Warnung, sobald sie für Datendienste einen vereinbarten Schwellenwert erreichen.

New roaming regulations apply from July 2012 ensuring that mobile phone subscribers pay affordable and transparent roaming prices when they travel across the EU. In addition, consumers are now protected by an automatic safeguard against data roaming bill shocks when travelling outside EU countries.

<http://ec.europa.eu>



Hier finden Sie alle Unterlagen zur Ausschreibung.

■ Neue Generation der Europe Direct-Informationszentren ausgeschrieben

Die Vertretung der EU-Kommission in Deutschland hat die Ausschreibung der nächsten Generation des deutschen Netzes der Europe Direct-Informationszentren für den Zeitraum 2013 bis 2017 gestartet. Derzeit bieten 55 Europe Direct-Informationszentren (EDI) in Deutschland allen EU-Interessierten Beratung und Informationen - über das Arbeiten im Ausland, zu EU-Verbraucherrechten oder zur Beteiligung am Europäischen Freiwilligendienst. Auf der Grundlage eines jährlichen Arbeitsprogramms gewährt die Kommission jedem Europe Direct-Büro eine Finanzhilfe von bis zu 25 000 Euro im Jahr. Voraussetzung für die Förderung ist, dass jedes Zentrum über mindestens eine Vollzeitstelle und die notwendige Büroinfrastruktur verfügt. Die Frist für die Antragstellung ist der 10. September 2012.

Die Landeshauptstadt Dresden ist noch bis Ende des Jahres assoziierter Partner der Europe Direct Infozentren, organisiert europarelevante Veranstaltungen und informiert über den Newsletter und durch die Verteilung von Broschüren, erhält aber keine finanzielle Förderung der Kommission.

The German representation of the EU commission started to declare the next generation of Europe Direct information centres (EDI) for the period from 2013 to 2017. At the moment, 55 EDI offer dialogue and information about EU policies, consumer rights, volunteer services and many other topics.

■ EU-Bürger wollen Fremdsprachen lernen

Fast alle EU-Bürger (98 Prozent) sind der Meinung, dass es gut für die Zukunft ihrer Kinder sei, Fremdsprachen zu können. Das geht aus einer Umfrage der EU-Kommission hervor. 77 Prozent finden, die Zielvorgabe der EU-Staats- und Regierungschefs von 2002, wonach in der EU mindestens zwei Fremdsprachen ab einem sehr frühen Alter unterrichtet werden sollen, müsse politische Priorität haben. Doch in der Realität ist noch viel zu tun, wie Tests zeigten, die im Auftrag der Kommission mit 54 000 Jugendlichen aus 14 Ländern gemacht wurden: Nur 42 Prozent beherrschen danach ihre erste Fremdsprache wirklich, in der zweiten Sprache sind 25 Prozent sattelfest. Am häufigsten wird in der EU Englisch als Fremdsprache gesprochen (38 Prozent), gefolgt von Französisch (12 Prozent), Deutsch (11), Spanisch (7) und Russisch (5).

Nearly all EU citizens (98 %) say that mastering languages will be good for the future of their children, according to a new Eurobarometer opinion poll on EU citizens' attitudes towards multilingualism and foreign language learning. However, tests carried out among teenage pupils in 14 European countries show that only 42% are competent in their first foreign language and just 25% in their second.

<http://ec.europa.eu>

■ Beipackzettel für Medikamente verständlicher machen

Die Beipackzettel von in der EU vertriebenen Arzneimitteln sollen verständlicher werden. Das sieht die überarbeitete EU-Verordnung zur Arzneimittelsicherheit vor, die noch verabschiedet werden muss. Die neue Verordnung soll auch die Überwachung von Arzneimitteln in der EU verbessern. Pharmaunternehmen werden zum Beispiel verpflichtet, den Behörden mitzuteilen, warum ein Medikament vom Markt genommen wird.

A new directive will strengthen the monitoring of medicine safety (pharmacovigilance). Package inserts shall be better comprehensible.

<http://eu2012.dk/de>

■ Ausbau von Schlüsseltechnologien wird unterstützt

Die Europäische Kommission hat das Startsignal für den Ausbau von Schlüsseltechnologien wie Nanotechnologie, Photonik und fortschrittliche Fertigungstechnologien gegeben. Um Wachstum und Beschäftigung in Europa anzukurbeln, will sie das ungenutzte Potenzial von Schlüsseltechnologien (Key Enabling Technologies – KET) durch eine langfristige 6-Punkte-Strategie besser nutzen. Mit über 30 Prozent an den weltweit eingereichten Patentanträgen gehört Europa bereits jetzt in der Forschung und Entwicklung (FuE) im Bereich KET zur Weltspitze. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind dabei ein wesentlicher Innovations- und Beschäftigungsfaktor in Europa und werden künftig die meisten Arbeitsplätze im KET-Bereich schaffen.

The European Commission has called for a European effort to boost Key Enabling Technologies (KETs).

<http://europa.eu>

Veranstaltungen

■ Chinesische Klänge zur Museumssommernacht



Yiwei Zhao spielt auf der Guzheng, Foto: privat

Klassische chinesische Klänge werden die Besucher der Museumssommernacht in die Kunsthalle im Lipsiusbau locken. Als Begleitprogramm zur Ausstellung „Xu Jiang: Re-Generation“ bringen zwei chinesische Künstlerinnen auf der Guzheng und der Guqin traditionelle chinesische Musik zu Gehör. Die Wölbbrett-Zither Guzheng und die Griffbrett-Zither Guqin sind klassische chinesische Musikinstrumente mit mehr als 2000-jähriger Tradition. Die Klänge sollen die Gäste einladen, die erste große Werkschau des chinesischen Künstlers Xu Jiang in Deutschland zu besuchen und sich mit den mehr als 150 Gemälden und Papierarbeiten sowie zwei monumentalen Skulpturen auseinanderzusetzen.

Die Ausstellung in der Kunsthalle im Lipsiusbau ist ein Gemeinschaftsprojekt der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden mit dem National Art Museum of China und der China Academy of Art Hangzhou und steht unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz und Hangzhous Oberbürgermeister Shao Zhanwei. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil des „Kulturjahres China in Deutschland 2012“.

During the Summer Night of Museums on the 14. July two Chinese artists will perform traditional Chinese music at the exhibition „Xu Jiang: Re-Generation“ from 9 to 11 PM at Kunsthalle, Lipsiusbau. They will play the Guzheng and the Guqin, two kinds of Chinese classic zither that have a more than 2000 years tradition.

Termin: 14. Juli 2012
21 bis 23 Uhr
Kunsthalle im Lipsiusbau

www.skd.museum

www.dresden.de/museumsnacht

**INSTITUT
FRANÇAIS**
DRESDEN

■ Französischer Stammtisch

Das Institut français Dresden veranstaltet an jedem letzten Donnerstag im Monat den deutsch-französischen Stammtisch. Dieser soll Frankophonen und Frankophilen die Möglichkeit geben, in einer geselligen und freundlichen Runde zusammenzukommen. Das Ziel: ein außergewöhnlicher, französischer Augenblick für alle Leute, die Lust haben, sich auf Französisch zu unterhalten, neue Leute kennen zu lernen und schöne Stunden in lockerer Atmosphäre zu verbringen. Der Stammtisch trifft sich in der Reisekneipe in der Dresdner Neustadt.

Termin: 26. Juli 2012, 20 Uhr
Reisekneipe, Görlitzer Str. 15

www.institutfrancais.de/Dresde

On every last Thursday of the month, there is the perfect opportunity to meet new people and to speak and learn French in a relaxed atmosphere at the „Reisekneipe“.



Emilie Brzezinski | USA | Installation/Fotografie
Arbeit: „Family trees“

Termin: 13. Juli bis 16. September 2012
Dienstag bis Donnerstag, Sonntag
11 bis 20 Uhr
Freitag und Samstag
11 bis 22 Uhr

www.ostrale.de

■ Ostrale: Internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste

Vom 13. Juli bis zum 16. September 2012 findet die OSTRALE'012 – Internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste in Dresden statt. Bereits zum sechsten Mal präsentiert das Festival im einzigartigen Ambiente des historischen Hans-Erlwein-Schlachthofgeländes gattungsübergreifend und interdisziplinär das gesamte Spektrum der Gegenwartskunst.

In diesem Jahr werden auf rund 15000 qm Ausstellungsfläche Werke von insgesamt 245 Künstlern aus 33 Nationen – darunter Kanada, Montenegro oder auch Belgien – ausgestellt.

Bereits zum zweiten Mal wird das internationale Kunsthochschulprojekt der OSTRALE „IAM international art moves“ präsentiert. Das stetig wachsende Netzwerk ermöglicht Studenten und Professoren einen unmittelbaren künstlerischen sowie kuratorischen Austausch und erweitert die OSTRALE als Ort der internationalen Begegnung. Vertreten sind u.a. Studenten aus Hong Kong, Zagreb/Kroatien und Lima/Peru.

On July 13th, the sixth OSTRALE will be opened. Since 2007 the exhibition delights a large audience every summer. The festival presents 245 artists from 33 nations at the impressive and historic Hans-Erlwein-slaughterhouse and show a wide range of national and international contemporary art.



Frieden Greifbar Nahe, Foto: Enrico Fabian

www.enrico-fabian.com

■ Ausstellung: FOKUS LEBEN – Bildung durch Bilder

Im Sächsischen Kultusministerium ist derzeit die Fotoausstellung „FOKUS LEBEN – Bildung durch Bilder“ von Enrico Fabian zu sehen. Auf den Bildern stellt der Künstler Leben und Leid der Dorfbevölkerung Indiens, die Ausgrenzung der Menschen durch Arbeit und Kastensystem und die Konsequenzen von Armut und Perspektivlosigkeit in den Metropolen des Landes dar.

Die Ausstellung ist zugleich der Start des gleichnamigen Bildungsprogramms, das Enrico Fabian während seines Deutschlandaufenthalts in sächsischen Schulen und Bildungseinrichtungen halten wird. Die Fotos der Ausstellung und das Bildungsprogramm sollen das Publikum zum Nachdenken anregen und sie dazu ermutigen, sich ihrer Verantwortung als Teil der Gesellschaft bewusst zu werden. Wo diese Verantwortung beginnt und wo diese endet, kann und möchte der Fotograf nicht festlegen.

An exhibition of photographs from India can now be seen in the Ministry for Education at the moment. The photographer Enrico Fabian shows in his pictures the life of people living in rural areas of India.

Termin: 24. August 2012 um 10 Uhr
Ortsamt Altstadt
Theaterstraße 11-15

www.wehnerwerk.de

■ Aus der ganzen Welt vor Ort vernetzt

Das Herbert-Wehner-Bildungswerk veranstaltet am 24. August 2012 ein Vernetzungstreffen für alle in Dresden aktiven Vereine aus dem Bereich Migrationsarbeit, interkulturelle Begegnung und Beratung.

Um Integration nachhaltig fördern, kulturelle Vielfalt erhalten und öffentlichkeitswirksam agieren zu können, sollen in diesem Seminar Vereine, Initiativen und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Bereich Migrationsarbeit zusammenkommen, um sich zu vernetzen und gemeinsame Kooperationen zu planen.

The „Herbert-Wehner-Bildungswerk“ organizes a meeting for all associations active in Dresden working in the field of intercultural encounters or migration.



Termin: Donnerstag, 8. November 2012,
19 bis 20.30 Uhr (Vortrag)
Sonnabend, 17. November
2012, 10 bis 14 Uhr (Kochkurs)

Volkshochschule Dresden,
Schilfweg 3

www.vhs-dresden.de

■ Dresdens Partnerstädte in der vhs vorgestellt

Mit dem Herbstsemester beginnt die Volkshochschule, einmal pro Semester eine Partnerstadt Dresdens vorzustellen. Gestartet wird mit Skopje, Partnerstadt seit 1967. Am 8. November 2012 wird Dr. Bettina Strewé, Mitglied der Deutsch-Mazedonischen Gesellschaft aus Berlin, die Hauptstadt der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien präsentieren. Die Referentin hat einige Jahre in Mazedonien gelebt und dort in der Erwachsenenbildung gearbeitet. In ihrem Vortrag wird sie über das Land und die Menschen, über Sitten und Bräuche, die religiöse und ethnische Vielfalt, aktuelle politische Themen und den Stadtumbau „Skopje 2014“ sprechen.

Auch im Kochkursprogramm spielt Mazedonien eine Rolle: Am 17. November bietet Hristina Patcheva eine kulinarische Reise durch das Land auf dem Balkan.

The adult education centre „Volkshochschule Dresden“ will now present one of Dresden's sister cities each semester. The first sister city to be presented is Skopje, capital of the Former Yugoslav Republic of Macedonia. Moreover, a cooking lesson will present the specialities of the country.

■ Interkulturelles Get-Together im Ausländerrat

Termin: 25. Juli 2012, 18 Uhr
Ausländerrat Dresden e. V.
Internationales Begegnungs-
zentrum
Heinrich-Zille-Straße 6

Der Ausländerrat Dresden e. V. lädt Interessierte herzlich zum monatlichen „Intercultural Get-together“ ein, bei dem sich Leute aus aller Welt bei Essen und Musik auf Deutsch, Englisch oder in anderen Sprachen unterhalten und austauschen können. Zur Organisation dieser Abende werden stets Freiwillige gesucht.

New in Dresden? You want to meet interesting people from different countries? You'd like to talk to people in similar situations to yours? Then come to the monthly „Intercultural Get-together“, organized by the Ausländerrat Dresden e. V.

www.auslaenderrat-dresden.de

■ Dresden vernetzt - Lesung mit Gregor Hens

Termin: 9. August 2012 um 19.00 Uhr
Literaturhaus Villa Augustin,
Antonstr. 1
Eintritt frei

„Ich rauche nicht mehr, aber es gibt immer wieder Momente, in denen ich an nichts anderes denken kann als an Zigaretten. Gerade ist so ein Moment. Ich sollte dieses Buch wirklich nicht schreiben, es ist viel zu riskant.“

Gregor Hens stellt mit seinem neuen Buch „Nikotin“ das Schreiben als Fortsetzung der Sucht mit anderen, literarischen Mitteln dar. Sein Buch ist kein Ratgeber, vielmehr ein leidenschaftlicher Versuch, die Sucht schreibend zu bannen. Gregor Hens wurde 1965 in Köln geboren. Er studierte Anglistik und Germanistik in Bonn, an der University of Missouri und an der University of California, Berkley. Nach der Promotion 1995 übernahm er eine Stelle am Germanistischen Institut der Ohio State University, wo er heute als Professor lehrt. Die Lesung ist eine Veranstaltung des Literaturhauses Augustin in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden.

Gregor Hens, born in Cologne and now living in Columbus/Ohio, USA, presents his new book „Nikotin“. Although this book is not a companion, it is a passionate attempt to banish smoking through writing.

www.literaturhaus-dresden.de



Zeichenkurs, Foto: Andreas Seeliger

Termin: 22. Juli 2012 um 18 Uhr
 Jubiläumsfeier und Eröffnung
 Dozentenausstellung
 (bis 2. August 2012)
 4. August 2012 um 18 Uhr
 Abschlussfest und Eröffnung
 Teilnehmersausstellung
 (bis 19. August 2012)

www.riesa-efau.de

■ Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst

Seit 15 Jahren lockt die Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst jeden Sommer viele Kunstinteressierte und -schaffende zur Teilnahme am spannenden und vielfältigen Kursprogramm. Vom 23. Juli bis 4. August findet in diesem Jahr die 15. Internationale Sommerakademie des riesa efau Kultur Forum Dresden statt.

Immer wieder sind neben Dresdner Künstlern aus verschiedenen Ländern auch Künstler aus Dresdens Partnerstädten dabei - in diesem Jahr sind es Linda McCue und Larissa Bertonasco. Beide Künstlerinnen leben und arbeiten seit vielen Jahren in der Partnerstadt Hamburg. Linda McCue bietet einen Zeichenkurs an, Larissa Bertonasco leitet den Illustrationskurs „Gedichtete Bilder - bebilderte Gedichte“.

Traditionell wird die Sommerakademie mit einer Dozentenausstellung in der Motorenhalle (Wachsbleichstraße 4) eröffnet. Zur Eröffnung am 22. Juli, mit der in diesem Jahr auch das 15jährige Jubiläum gefeiert wird, spielt die Band The Pond Pirates aus Dresdens Partnerstadt Salzburg.

For 15 years the international summer academy of fine arts attracts many participants to attend various programs. Artists from Dresden's sister cities often take part as teachers in the program. During this year's summer academy, two artists from Hamburg will teach drawing and illustration.

Impressum

Landeshauptstadt Dresden
 Büro der Oberbürgermeisterin, Abt. Europäische und Internationale Angelegenheiten
 Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
 Telefon: +49 (0)351 4 88 21 40
 Telefax: +49 (0)351 4 88 21 46
 E-Mail: europa@dresden.de
 Internet: www.dresden.de/europa

V.i.S.d.P.: Kristina Schoger
 Redaktion: Nadia Reuther
 Titelfoto: Andreas Tampe